

**Call for Papers der NRW School of Governance für ein interdisziplinäres Doktorandenkolloquium „Neue Medien“ an der Universität Duisburg-Essen am 29. Juli 2011**

Das exponentielle Wachstum neuer Medien hat in den letzten zehn Jahren Umfang, Qualität und Effekte der Kommunikation in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft grundlegend verändert. Klassische Internet-Anwendungen wie das World Wide Web oder E-Mail lassen ebenso wie Web 2.0 Applikationen Räume schrumpfen, beschleunigen Informations-, Wissens- und Erfahrungsaustausch, verändern soziale Beziehungen und eröffnen neue politische Optionen und Partizipationsformate. Neue Medien haben Auswirkungen auf alle drei Dimensionen der Politik. Sie betreffen die unterschiedlichen normativen Vorstellungen über Aufgaben und Ziele von Politik, politische Willensbildungs- und Interessenvermittlungsprozesse sowie die strukturelle und formelle Dimension, die sich in der Verfassung und geltenden Rechtsordnung widerspiegelt. Die etablierten Beobachtungs- und Deutungsinstrumente den geänderten Gegebenheiten anzupassen, stellt über die Grenzen wissenschaftlicher Disziplinen hinweg eine erhebliche Herausforderung dar.

Die NRW School of Governance veranstaltet zur Vermessung dieses Forschungsraums das interdisziplinäre Doktorandenkolloquium „Neue Medien“ am 29. Juli 2011 an der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln sollen schwerpunktmäßig folgende Themen diskutiert werden:

- Veränderungen in den Strukturen und Abstimmungsprozessen etablierter politischer Akteure wie Parteien, Regierung und Verwaltung durch neue Medien
- Wandel der politischen Kommunikation und Politikvermittlung durch neue Medien
- Digitaler Strukturwandel der Öffentlichkeit
- Auswirkungen neuer Medien auf die theoretische Modellierung normativer Demokratie Modelle
- Bedeutung ethischer Standards im Internet
- Potenzial neuer Medien für die Organisation politischer Diskurse
- Organisation von Informations- und Wissenskomplexen über neue Medien und ihr Potenzial für eine virtuelle Politik- und Gesellschaftsberatung
- Bereitstellung öffentlicher Daten (Open Data) und kooperative Nutzung durch Verwaltung und Bürgerschaft (Open Government)

**Geschäftsführung**

Dipl.-Soz.-Wiss. Markus Hoffmann

Tel. +49 (0) 203 / 379 - 1302

Fax +49 (0) 203 / 379 - 3179

markus.hoffmann@uni-due.de

Marion Steinkamp, M.A.

Tel. +49 (0) 203 / 379 - 1766

Fax +49 (0) 203 / 379 - 3179

marion.steinkamp@uni-due.de

**Sekretariat**

Anita Weber

Tel. +49 (0) 203 / 379 - 2045

Fax +49 (0) 203 / 379 - 3179

anita.weber@uni-due.de

- Neue Methoden und Arbeitstechniken für eine datenorientierte sozialwissenschaftliche Forschung sowie semantische bzw. korpuslinguistische Analysen (Opinion Mining)
- Entwicklung und Einsatz computerbasierter Techniken und Anwendungen für den Umgang mit digitalen Daten innerhalb politischer Prozesse

Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende der Sozialwissenschaften und angrenzender Disziplinen, die sich in der Phase der Vorbereitung und Durchführung ihrer Arbeiten befinden. Aktuelle empirische Forschungsergebnisse sind ebenso willkommen wie theoretisch-konzeptionelle Beiträge. Während des eintägigen Kolloquiums am 29. Juli 2011 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Dissertationsprojekt vorzustellen und gemeinsam mit Fachexperten und anderen Nachwuchswissenschaftlern zu diskutieren.

Bitte senden Sie ein aussagekräftiges 2-3 seitiges Abstract (plus gegebenenfalls Anhang) bis zum **06. Mai 2011** an **neuemedien@nrwschool.de**. Über die Auswahl der Teilnehmer und das Programm informieren wir Sie zeitnah. Die Tagungsteilnahme ist kostenlos. Reisekosten können nicht übernommen werden. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter **neuemedien.nrwschool.de**. Sollten Sie weitere Fragen zur Bewerbung haben, können Sie sich gerne an uns wenden

Marvin Bender

Matthias Bianchi

David Goertz